

„Hochzeits-Hochburg“ bleibt in Familienhand



Tochter Hanna (r.) und Sohn Max (2.v.l.) mit Inhaber Frank Darstein und Partnerin Marzena Pelka.

ALTRIP. Im "Hotel Darstein" in Altrip, sechs Kilometer südlich von Ludwigshafen und mitten im Naherholungsgebiet "Blaue Adria" gelegen, haben schon viele Paare den Schritt ins Eheleben gemacht. Das Vier-Sterne-Haus, mit 51 Zimmern das zweitgrößte Hotel (33 Mitarbeiter) im Rhein-Pfalz-Kreis, feiert am 19. Juli sein 50-jähriges Bestehen.

Als der Altriper Bäcker- und Konditormeister Werner Darstein 1964 im Alter von 39 Jahren mitten in der Wildnis westlich des einstigen Fischerdorfes Altrip mit dem Bau eines Gastronomiebetriebs begann, musste er viele Probleme lösen: Es gab dort weder Strom noch Wasser, keine Kanalisation und eine nur unzureichende Zufahrt.

Doch Darstein hatte Mut und eröffnete am 7. Juli 1965 sein kleines Hotel mit damals erst sieben Zimmern, einer Gaststube und einer Bäckerei. Die ersten Gäste waren die Besucher der "Blauen Adria", die am Wasser endlich eine gastronomische Anlaufstelle vorfanden. Sohn Frank (56), der 1990 als gelernter Koch, Hotel- und Restaurantfachmann die Verantwortung für das Haus übernahm, erinnert sich an die schrittweise Vergrößerung des Hotels, das seine Kapazität 1979 auf 17 Zimmer erhöhte und einen Konferenzraum und Tanzsaal dazubaute.

"Mit dem Tanzen mit Kapelle war es 1982 schon wieder vorbei - das trug sich nicht," blickt Darstein zurück. "Wir haben uns aber dennoch weiter entwickelt." 1990 wurden Terrasse, Parkplatz und Außenanlagen neu gestaltet, im Jahr 2000 kam der damals mit fast 300 Quadratmetern größte Wintergarten Europas mit "Cabriodach", kombinierbaren Räumen und 200 Plätzen hinzu. 2006 wurde die "Hochzeitsinsel" im Weiher gestaltet und 2012 das Hotel auf 51 Zimmer erweitert. "Ein TV-Hochzeitsplaner war dreimal zu Gast, schließlich sind wir eine Außenstelle des Standesamtes Altrip und richten jedes Jahr 150 Hochzeiten aus," freut sich Darstein. Sohn Max (23) ist nach einer Lehre im Hause von Sternekoch Harald Wohlfahrt (Baiersbronn) auf dem Weg zum Meister-Cuisinier und steht in den Startlöchern, demnächst seinen Vater als Chef des Hauses zu beerben. Und Tochter Hanna (21) wird als Hotelfachfrau ebenfalls das Familienerbe weiterführen. *rs*